Zwei lustige Geschenk-Attrappen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **42 (1949)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Knabenhemd
mit kurzen Ärmeln.

als Übertritt auf die linke Hälfte; der Übertritt wird als Steppfalte von ca. 3,2 cm fertiger Breite sorgfältig aufgesteppt, unten in eine Spitze auslaufend; damit wird der Einschnitt für die Falte verdeckt und diese oben festgesteppt.
Das Hemd erhält ringsum unten und bei den Schlitzen einen ganz schmalen Saum. Jeder Ärmel wird mit einer Kappnaht zusammengenäht. Der vordere Rand des Ärmels wird zu einem 2½ cm breiten Saum nach rechts umgeschlagen und mit einer schmalen Steppfalte festgenäht. Jetzt können die Ärmel mit Kappnähten eingesetzt werden, Seitennaht auf Ärmelnaht. Zwei Knöpfe dienen vorn zum Schliessen. Das Knopfloch oben am Bündchen stellen wir quer und dasjenige in der Mitte des Übertritts senkrecht.

ZWEI LUSTIGE GESCHENK-ATTRAPPEN.

Der Schwan. Aus weisser Wolle häkeln wir vier kreisrunde Teile von 9 cm Durchmesser. Wir beginnen in der Mitte mit drei Luftmaschen und häkeln ringsum feste Maschen, gleichmässig Maschen aufnehmend, damit das Gearbeitete stets flach bleibt. Beim vierten Teil werden die beiden äussersten Reihen aus hellgrauer Wolle gehäkelt. Diesen Teil nehmen

Schwan u. Hase, die lustigen Geschenkattrappen.

wir als Boden, linke Seite nach oben. Nun nähen wir zwei Teile (Flügel) links und rechts leicht am Unterteil fest, jeweils die rechte Seite nach aussen; der Rand rollt sich dann von selbst etwas nach aussen ein. Der vierte Teil bildet oben das Mittelstück (Körper); wir nähen es links und rechts an den Seitenteilen an, etwa in deren Mitte. Jetzt sind noch Hals und Kopf des Schwans herzustellen. Wir umwickeln ein 15 cm langes Stück starken Drahts mit weisser Wolle, und zwar am Kopfstück etwas dicker als am Hals. Für den Schnabel nehmen wir rote Seide, und als Augen heften wir zwei Knötchen aus schwarzem Garn ein. Nun wird das Halsende etwa 4 cm tief vorn in der Mitte zwischen Unter- und Seitenteilen eingeschoben. Zuletzt nähen wir alle Teile beim Austritt des Halses fest zusammen.

Den freien Raum hinten füllen wir zur freudigen Überraschung des Empfängers mit farbig eingepackten Schokoladestückchen oder sonst einem Geschenklein.

Der Osterhase. Um es vorwegzunehmen: Dieser Osterhase kann, als besondere Überraschung, mit allerlei Süssigkeiten gefüllt werden.

Verarbeitung: Sämtliche Stoffteile sind nach den Angaben auf dem Schnittmusterbogen zuzuschneiden; Nähte überall zugeben. Es können Stoffresten verwendet werden.

1. Kopf. Die beiden Seitenteile von × bis ○ an den Oberteil nähen; die Seitenteile von × bis □ zusammennähen. × ist die Nasenspitze. Stoff wenden. Kopf mit Holzwolle fest ausstopfen und Stoffenden zusammenziehen. Zwei schwarze Knöpfe als Augen annähen, wie beim „Kasperli-Elefant". Nase und Maul mit rotem Stickgarn andeuten.

2. Ohren. Je zwei Teile von + über ○ zu + zusammennähen, Stoff stürzen. In jedes Ohr kommt ein Stück Draht, das den Nähten entlangläuft. Die Ohren von + bis + den ------ entlang am Kopf annähen.

3. Körper. Rückenteil von —> bis <— der punktierten Linie nach aufschneiden (Schlitz zum Einfüllen). Vorder- und Rükkenteil ringsum zusammennähen, nur –.–.– offen lassen. Stoff wenden. Bei –.–.– nahtbreit nach innen umschlagen und mit starkem Faden auf Halsweite anziehen; auf die gleichen Zeichen am Kopf festnähen, vordere Mitte kommt auf Naht des Vorderkopfes. Den Schlitz hinten mit Über- und Untertritt sowie 2 Druckknöpfen oder mit einem Reissverschluss fertigmachen. Der „Körper" kann noch gefüttert werden.

4. Pfoten und Schwanz. Kleine Plüschresten auf 3×4-cm-Ovale stürzen. Die vier Pfoten sind am Vorderteil bei <—> anzunähen und der Schwanz am Hinterteil bei ○ ○ ○ ○.

5. Kragen aus weissem Filz und Schlips aus farbigem Seidenband annähen.

Ein Blick ins Buch, ein Blick ins Leben,
Das wird die rechte Mischung geben.

(Goethe)